

Verarbeitungshinweise



Anwendung bei Aufdachdämmung



1. Bahn verlegen

Bahn ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm feuchtgeschützt im Überlappungsbereich befestigen. Tackerklammern in der Fläche sind bei vorgesehener Freibewitterung abzukleben. Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



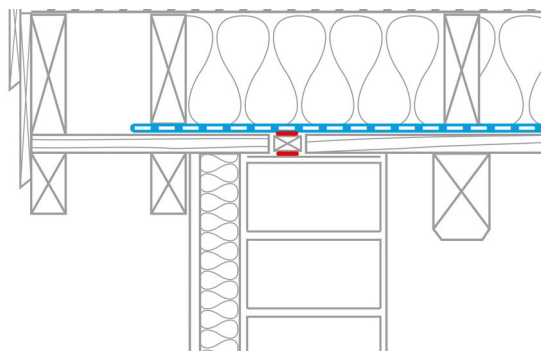
2. Bahnen überlappen

Bahnen mindestens 10 cm wasserführend überlappen lassen. Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



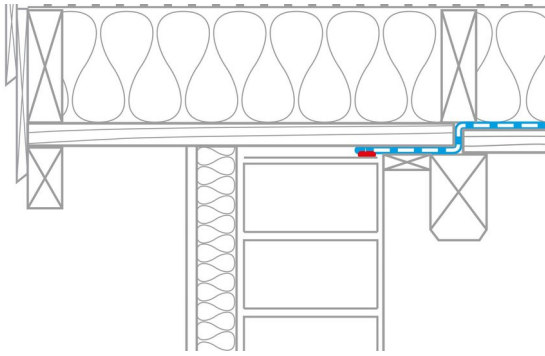
3. Überlappung verkleben

Verklebung der Bahnenüberlappung bei INTELLO X connect mit den zwei integrierten Selbstklebezonen. Mit PRESSFIX fest anreiben.



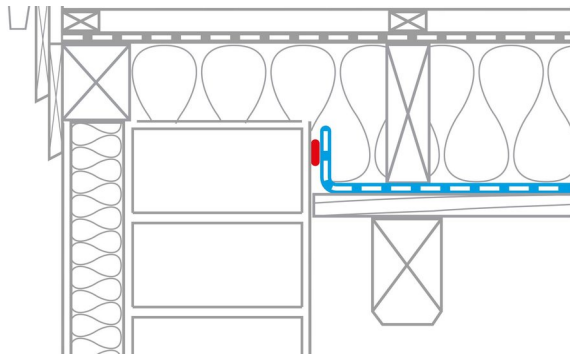
4. Ortganganschluss

Unterbrechung der Holzschalung auf der Oberseite der vermörtelten Mauerkrone. Eine Dachlatte wird in Längsrichtung mit ORCON F durchgehend mit der Mauerkrone verklebt. Anschluss der Bahn mit ORCON F an der Dachlatte.



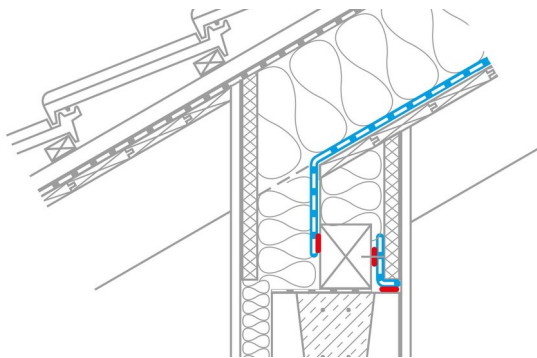
5. Ortganganschluss, Alternative 1

Stoß der Holzschalung auf dem letzten Sparren. Durch den Stoß wird die Bahn auf die Innenseite der Holzschalung geführt und auf der Oberseite der Mauerkrone mit ORCON F verklebt.



6. Ortganganschluss, Alternative 2

Bei verputzter Giebelwand pro clima Bahn mit ORCON F am Putz anschließen.



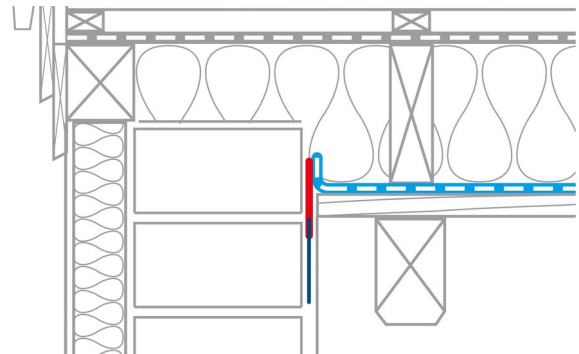
8. Traufanschluss bei gekürzten Sichtsparren

Die Bahn mit ORCON F auf der Schwelle luftdicht verkleben. Fuge zwischen Schwelle und Ringanker mit einem Streifen Dampfbremsbahn (z. B. INTELLLO connex) und ORCON F luftdicht verschließen.



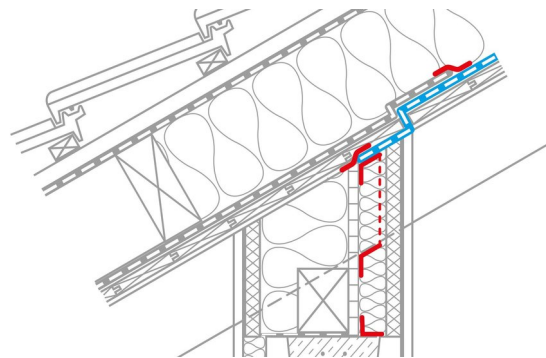
Beispiel: Anschluss Mauerkrone

Auf dem durchgehenden Glattstrich kann der Anschluss mit dem Anschlusskleber ORCON MULTIBOND (von der Rolle) oder flüssig mit ORCON F (alternativ ORCON CLASSIC) erfolgen. Lose Bestandteile des Untergrundes sind zuvor zu beseitigen.



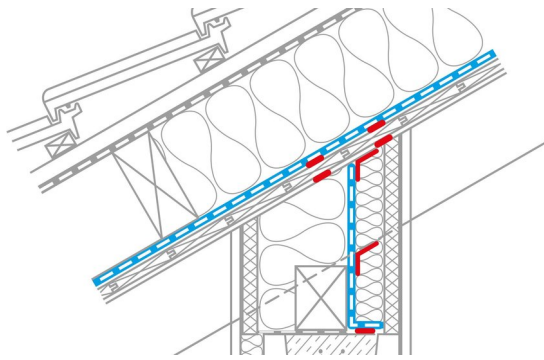
7. Ortganganschluss, Alternative 3

Bei fehlender Putzschicht CONTEGA PV an der Wand mit Anschlusskleber fixieren und die Bahn am Klebestreifen anschließen. Das Vlies muss mindestens 1 cm breit in die Mittellage des Putzes eingebettet werden.



9. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren

Raumseitig zwischen den Sparren ein Stellbrett aus Holzwerkstoffplatte anbringen und mit TESCON PROTECT am Ringanker und den Sparren anschließen. Bei rauem Beton ggf. ORCON F unter dem Band auftragen. Schalung oberhalb des Stellbrettes unterbrechen und die Bahn auf diesem verkleben.



10a. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren alternativ

Raumseitig zwischen den Sparren einen Dampfbremstreifen, z. B. INTELLO conneX anbringen und mit TESCON PROTECT am Ringanker und den Sparren anschließen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON F unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Dampfbremstreifens mit einer Doppelschnur Kleber auf den Sparren und mit der Bahn verkleben.



11a. Anschluss an Kabel

KAFLEX Kabelmanschette über Kabel führen und auf die Bahn verkleben. Kabelmanschetten sind selbstklebend.



12. Qualitätssicherung

Sind alle Anschlüsse luftdicht hergestellt, ist die Wärmedämmkonstruktion dauerhaft sicher.
Zur Qualitätssicherung empfiehlt sich die Überprüfung der Luftdichtheit mit einer BlowerDoor.



10b. Folienanschluss im Eck mit Unterstützung

Die Montagewinkleiste TESCON FIX wird mit einem der zwei applizierten Klebbandschkel am Untergrund verklebt. Die Dampfbremsfolie wird angefügt und im Anschluss (von innen) mit dem zweiten Klebbandschkel luftdicht verklebt. Die (außen) anliegende Winkleiste bietet Gegendruck beim Anpressen mit PRESSFIX.

Der luftdichte Anschluss auf der Sparrenoberseite erfolgt mit einem einfachen Stück TESCON VANA.



11b. Anschluss an Rohre

ROFLEX Rohrmanschetten über Rohr führen und auf der Bahn mit TESCON VANA verkleben.

Dachsanierung von außen



1. Gefach auffüllen

Bestehendes Sparrengefach komplett mit Dämmung auffüllen. Ist eine ggf. vorhandene Dämmung leicht komprimierbar, die neue Dämmschicht eine Stärke größer wählen und die bestehende Dämmung damit verdichten. Bestands- und Neudämmung ausschließlich aus Stein- bzw. Mineralwolle.



2. Bahn ausrollen und antackern

INTELLO X connect eben über Sparren und Dämmung verlegen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern feuchtegeschützt im Überlappungsbereich befestigen. Tackerklammern in der Fläche, oberhalb der Sparren, im Abstand von 10-15 cm, sind bei vorgesehener Freibewitterung abzukleben. Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



3. Bahn überlappen

Bahnen mindestens 10 cm wasserführend überlappen.



4. Trennfolien einschneiden

Trennfolien der Selbstklebezonen in Dachmitte einschneiden.



5. Überlappung verkleben

Trennfolien Zug um Zug entfernen und Bahnen verkleben.



6. Verklebung fest anreiben

Mit PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



7. Anschluss Ortgang

Auf rohen Mauerkronen zunächst Glattnstrich herstellen. Untergrund reinigen.

Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON F auf der Innenseite des Ringankers auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr). Bahn mit Dehnschlaufe einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Alternativ Anschluss mit ORCON MULTIBOND.



8a. Anschluss Sparren

Bahn einschneiden und um den Sparren führen.



8b. Anschluss Sparren

Bahn oben und seitlich am Sparren sowie zum Ringanker mit ORCON F anschließen.



8c. Anschluss Sparren

Bahnschnitt und Fuge unter dem Sparren mit System-Klebeband TESCON VANA verkleben.

Zwischen Sparren und TESCON VANA eine Kleberaupe ORCON F auftragen.



8d. Anschluss Sparren

Ecken mit TESCON VANA verkleben.

Althölzer bzw. Drempel ggf. mit TESCON PRIMER RP oder TESCON SPRIMER vorbehandeln.



9. Anschluss an Mauerkrone

Auf rohen Mauerkronen zunächst Glattnstrich herstellen. Untergrund reinigen.

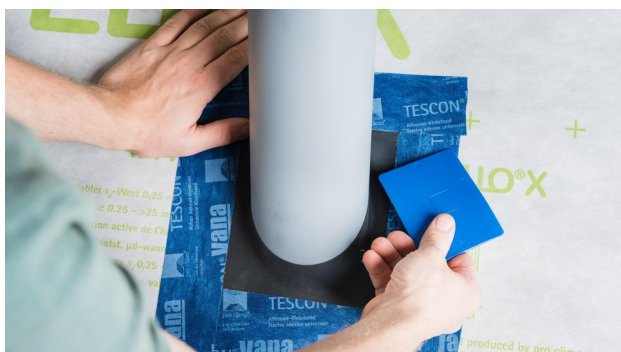
Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON F auf die Mauerkrone auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).

Bahn mit Dehnschlaufe einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



10. Stirnseite dämmen

Sparrenzwischenraum stirnseitig mit Dämmstoff ausfüllen.



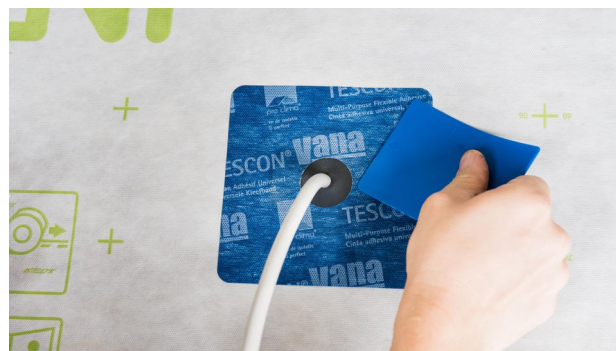
12. Anschluss an Rohre

ROFLEX Rohrmanschetten über Rohr führen und auf der Bahn mit TESCON VANA verkleben.



14. Unterdeckbahn verlegen

Abschließend die Unterdeckung (s_d -Wert $\leq 0,10$ m), z. B. SOLITEX MENTO 3000, einbauen.



11. Anschluss an Kabel

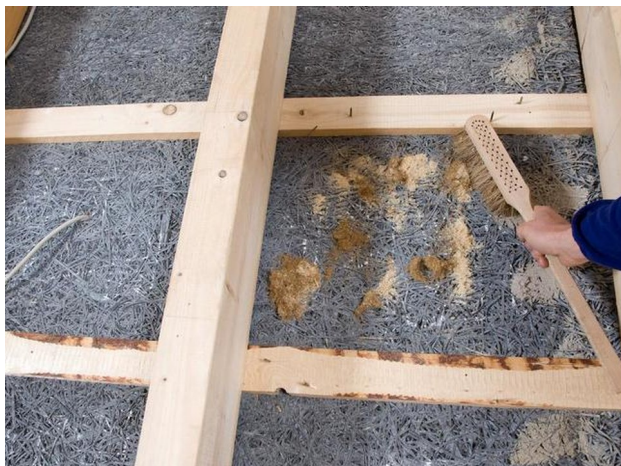
KAFLEX Kabelmanschette über Kabel führen und auf die Bahn verkleben. Kabelmanschetten sind selbstklebend.



13. Überdämmung

Überdämmung mit Stein- bzw. Mineralwolle ≥ 100 mm bei einer Zwischensparrendämmung von ≤ 180 mm (bei jeweils WLS 035). In anderen Fällen erfolgt eine Einzelfallprüfung. Bitte kontaktieren Sie hierfür die Technik-Hotline.

Dachsanierung von außen, wannenförmige Verlegung



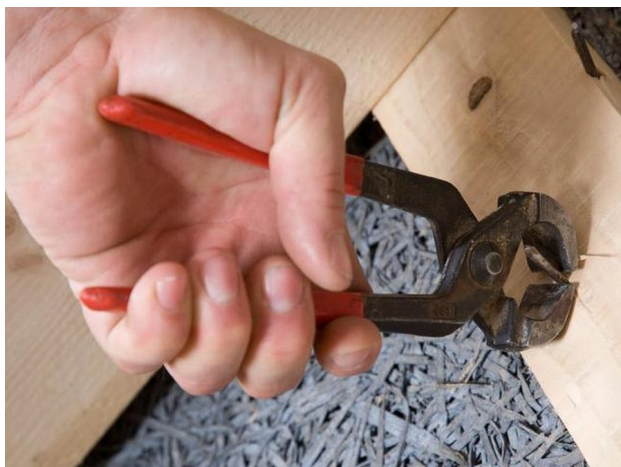
1a. Untergrund säubern

Untergrund reinigen.
Mit einem Handfeger abfegen, ...



1b. Untergrund säubern

... ggf. absaugen und abwischen.



2. Vorbereiten

Scharfkantige oder spitze Gegenstände (z. B. Nägel), die aus der Innenbekleidung ins Sparrenfeld ragen, entfernen.

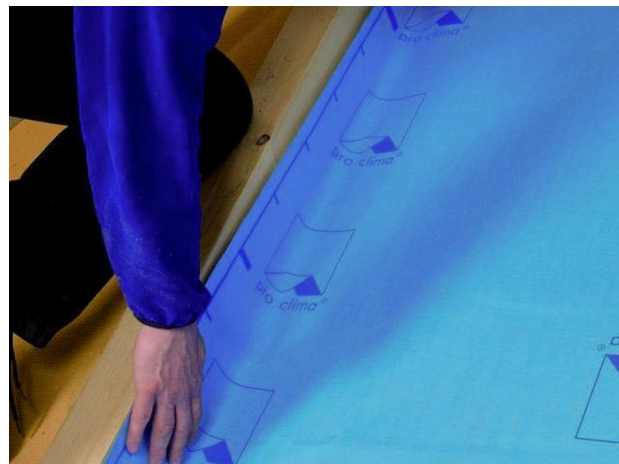


3. Ggf. Polster einlegen

Zum Schutz der INTELLO X (connect) einen plattenförmigen Dämmstoff mit festerer Struktur auf der vorhandenen Innenbekleidung verlegen.
Stärke der Dämmung unter der INTELLO X (connect) max. 1/3 der Gesamtdämmstärke.

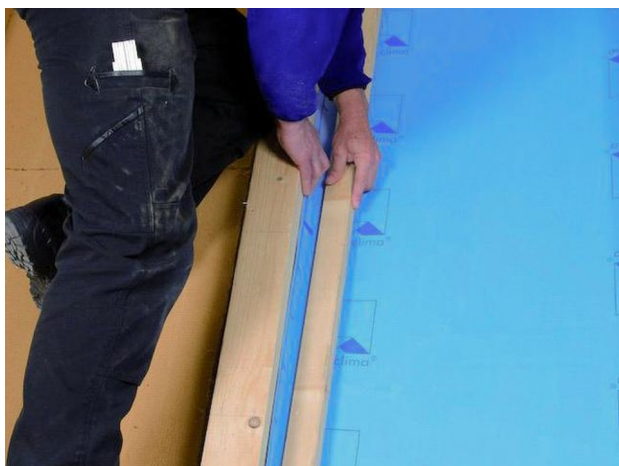
HINWEIS

Die nachfolgenden Verarbeitungsfotos zeigen stellvertretend für die hellgraue INTELLIO X (connect) die blaue Dampfbremse DB+.



4a. Bahn verlegen

Bahn parallel zum Sparren ausrollen, ausrichten, an Sparrenflanken 3-4 cm hochführen und mit einer Hilfsplatte sauber in die Ecken drücken.



4b. Bahn verlegen

Konvektionstunnel vermeiden.

Bahn auch ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



5. Am Sparren fixieren

Bahn mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm befestigen.

Lose mitgeführte Hilfsplatte dient als Auflage für Drucklufttacker und schützt die Bahn vor Beschädigungen.



6a. Untergrund säubern

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei).
Ggf. abfegen, abwischen oder absaugen.
Feinster Staub kann mit TESCON PRIMER gebunden werden.



6b. Luftdicht am Sparren verkleben

Bei sägerauen Sparren Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON F auftragen (bei sehr rauen Oberflächen ggf. mehr) und Bahn darin verkleben.



7. Anschluss an glatte Sparren

Anschluss an glatte/gehobelte Sparren mit dem Allround-Klebeband TESCON VANA (dunkelblau!) herstellen.
Klebeband mittig ansetzen und Zug um Zug verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Untergrund muss für die Verklebung geeignet sein.
Ggf. abfegen, abwischen oder absaugen.
Feinster Staub kann mit TESCON PRIMER gebunden werden.



8. Eventuelle Bahnenüberlappungen

Bahnen mindestens 10 cm überlappen lassen.
System-Klebeband TESCON VANA (dunkelblau) mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



9. Anschluss Ortgang

Auf rohen Mauerkronen zunächst Glattnstrich herstellen.
Untergrund reinigen.
Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON F auftragen, bei sehr rauen Oberflächen ggf. mehr.



10. Anschluss Ortgang

INTELLO X (connect) mit einer Dehnschlaufe in das Kleberbett legen.
Kleber dabei nicht ganz flach drücken.



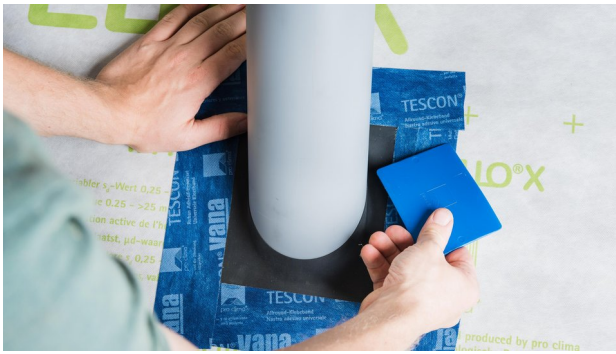
11. Anschluss Traufe

Der Anschluss zur Traufe erfolgt analog zum Ortganganschluss.



12. Anschluss an Kabel und Rohre

KAFLEX bzw. ROFLEX Dichtmanschette über Kabel bzw. Rohr führen und auf INTELLIO X (connect) verkleben.
Kabelmanschetten sind selbstklebend.



13. Anschluss Rohr

Rohrmanschetten mit TESCON VANA auf Bahn verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



14. Gefachdämmung und Unterdeckung

Abschließend die Dämmung einlegen und die Unterdeckung, z. B. SOLITEX MENTO 3000, einbauen.
Eine Überdämmung der Sparren ist optional möglich, aber nicht erforderlich.

Vorkonfektionier-Service für Unterdeck- und Luftdichtungsbahnen



Der pro clima Service für Zuschnitt und Verschweißen bzw. Verkleben von pro clima Bahnen: Machen Sie Ihre Dächer noch schneller und einfacher dicht

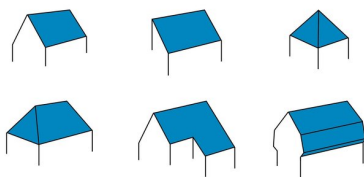
Sie haben eine Dachkonstruktion, die mit einer pro clima Bahn ausgeführt werden soll? Dann müssen Sie sich ab jetzt um die Verbindung der Bahnen untereinander und den Zuschnitt nicht mehr kümmern! Ab sofort können Kunden viele pro clima Bahnen vorkonfektioniert im 2D-Format beziehen. Dabei werden SOLITEX WELDANO 3000 Unterdeckbahnen in der Werkstatt miteinander verschweißt und SOLITEX MENTO, SOLITEX QUANTHO, INTELLLO X, DA und DASAPLANO 0,01 miteinander verklebt.

pro clima übernimmt für Sie die Konfektionierung der Unterdeck- und Luftdichtungsbahnen: automatisiert, maßgeschneidert, präzise, hocheffektiv, sicher dicht und zu einem fairen Preis. Das spart wertvolle Montagezeit auf der Baustelle und macht Ihren Baustellenablauf unabhängiger von den Witterungsbedingungen.

Vorteile

- Zeitersparnis auf der Baustelle durch kurze Montagezeit
- Kein Nacharbeiten erforderlich: Planen maßgeschneidert für Ihr Projekt geliefert
- Bauteile bleiben trocken: vorgefertigte Planen schützen bei widrigen Witterungsbedingungen.
- Hochwertige Produktqualität durch witterungsgeschützte Planenherstellung
- Große Ausführungssicherheit durch technischen Baustellensupport

Wie der Service funktioniert: Bestellen, abrollen, dicht – so einfach geht's! 1. Geometrie und Dimensionen für Ihr Dachprojekt ermitteln und uns zusenden



a. Dachform definieren

Um was für eine Dachform handelt es sich?

Satteldach, Pultdach, Zelt Dach, etc.

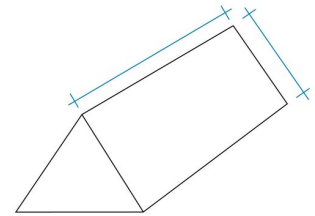
Bitte geben Sie die Dachform an und zeichnen Sie den Aufriss Ihres Daches mit den wahren Längen und Flächen.

b. Sonderformen berücksichtigen

Bitte berücksichtigen Sie dabei auch Sonderformen wie z. B. anschließende Kehlen, Dachgauben, Dachfenster usw. Danach entscheidet sich, ob die Plane als Standardform (2D und rechteckig) oder als Sonderform (2D nicht rechteckig, 2D rechteckig mit Ausschnitten) vorkonfektioniert wird.

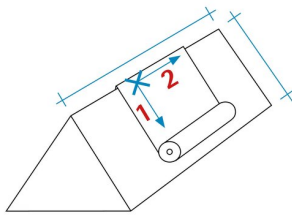
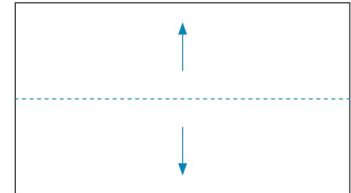
c. Angabe zu Trauflänge und Ortganglänge

Geben Sie bitte in Ihrer Zeichnung die Abmessungen von Ortgang und Traufe und alle zu berücksichtigten Abmessungen z. B. Kehlenlänge zur Ermittlung der Fläche an.



d. Angabe zu Firstposition und Wasserlaufrichtung

Markieren Sie bitte in Ihrer Zeichnung die Position Ihres Firstes mit einer Linie und die Wasserlaufrichtung mit einem Richtungspfeil.



e. Angabe zur Positionierung und Ausrollrichtung (längs und quer)

Die vorkonfektionierte Plane kommt üblicherweise als ein in zwei Richtungen gerolltes Paket auf Ihre Baustelle.

Haben Sie eine konkrete Abrollposition, Abrollrichtung und Abrollreihenfolge geplant? Dann markieren Sie den Positionierungspunkt bitte mit einem Kreuz.

Die folgenden Abrollrichtungen zeigen Sie am besten anhand von Pfeilen mit einer Bezifferung der Abrollreihenfolge (1, 2).

f. Weitere Dienstleistungen

- Dachfenster markieren/ausschneiden
- weitere Durchdringungen markieren/ausschneiden (Dunstrohre etc.)
- Konterlattenmarkierung

Um die oben genannten Dienstleistungen anzubieten, sind dwg- oder dxf-Dateien und das Vorkonfektion-Formular als PDF notwendig.

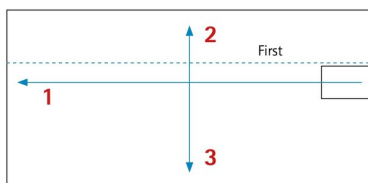
2. Fertigung der Planen und Anlieferung

Nach Auftragserteilung werden die Bahnen bei der Herstellung untereinander verklebt bzw. verschweißt und individuell für Ihr Bauvorhaben zugeschnitten. Auf Wunsch können Dachfenster, Konterlatten und weitere Durchdringungen markiert werden. Anschließend wird die Plane zusammengerollt und auf eine Palette verpackt. Dies geschieht alles innerhalb von 5 Arbeitstagen.

3. Ausrollen und verlegen

Auf der Baustelle wird die Bahn an den vorgesehen Anfangspunkt auf das Dach gehoben und gemäß Plan ausgerollt.

Gerne begleitet unser Außendienst Ihre erste Baustelle und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Beispiel für Ausroll-Plane

Downloads und weitere Informationen

Formular für Anfragen und Vorbestellungen: PDF herunterladen [<https://proclima.de/vks-formular>].

Mehr Information über den Vorkonfektionier-Service finden Sie hier [<https://proclima.de/vks>].

Rahmenbedingungen

INTELLLO X connect soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Die Verlegung ist ausschließlich auf Schalung oder bei der Sanierung von außen zwischen 2 Dämmebenen möglich.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der INTELLLO X connect erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Befestigung

Die Bahnen sind mind. 10 cm zu überlappen.

Zur Befestigung der Bahnen mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. Kehlen).

Bei vorgesehener Freibewitterung ist es empfehlenswert, die Bahnen zusätzlich mechanisch zu sichern (z. B. mit Konterlatten). TESCON NAIDECK mono verklebt auf der Konterlatte, dichtet die Nageldurchdringungen ab und erhöht die Regensicherheit.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL

bauökologische Produkte GmbH

Rheintalstraße 35 - 43

68723 Schwetzingen

Germany

Telefon: +49 6202 2782 0

eMail: info@proclima.de